

4309/J

24. Mai 2006

**Anfrage**

der Abgeordneten Steier und GenossInnen  
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft  
betreffend Differenzen bei der Zahl der Dienst-PKW im BMLFUW

Die Beantwortung einer Anfragenserie an alle Bundesministerien betreffend Ausstattung ihrer Dienstwagen mit Partikelfiltern hat ernüchternde Resultate gebracht: von den 5.346 Dienstwagen des Bundes - davon 4.874 Dieselfahrzeuge - sind nur 68 mit Partikelfilter ausgestattet. Die Frage, ob und inwieweit der Bund bei seiner Dienstwagen-Flotte beim Einsatz von Partikelfiltern in Diesel-PKW mit gutem Beispiel vorangeht, ist angesichts der geringen Ausstattung der Fuhrparks der einzelnen Ministerien mit umweltfreundlichen Fahrzeugen mit Partikelfiltern eindeutig negativ zu beantworten.

Im BMLFUW sind von 297 Dienst-PKW (davon 287 Diesel-PKW) lediglich 46 Fahrzeuge mit Partikelfiltern ausgestattet. Beim Vergleich der in 3883/AB angegebenen Fahrzeuge des BMLFUW mit den entsprechenden Angaben im Bundesvoranschlag (BVA) 2006 finden sich erhebliche Differenzen:

das BMLFUW hat angegeben, dass 297 Dienst-PKW im Einsatz sind. In der Übersicht der beim Bund in Verwendung stehenden Fahrzeuge (BVA 2006, Beilage K, [https://www.bmf.gv.at/Budget/Budgets/2006/beilagen/amt2-2006\\_BEILK.pdf](https://www.bmf.gv.at/Budget/Budgets/2006/beilagen/amt2-2006_BEILK.pdf)) sind aber für das BMLFUW (Gr. 60, Land, Forst- und Wasserwirtschaft) lediglich 79 Kraftwagen der Klasse M (Kraftwagen zur Personenbeförderung) angeführt. Damit dürften im BMLFUW um 218 Dienst-PKW mehr im Einsatz sein, als in der Fahrzeug-Übersicht des BVA 2006 angegeben.

Nachdem auch eine Rückfrage in der Budgetabteilung des BMF die Ursache dieser Differenzen nicht klären konnte, richten die unterzeichneten Abgeordneten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nachstehende

**Anfrage:**

1. Sie haben in 3883/AB angegeben, dass im BMLFUW (Zentraleitung und nachgeordnete Dienststellen) 297 Dienst-PKW im Einsatz sind. Aufgrund der Beilage K zum Bundesvoranschlag 2006 sind für den Bereich Ihres Ressorts lediglich 79 PKW ausgewiesen. Wie erklärt sich diese Diskrepanz von 218 Dienst-PKW?
2. In Ihrem Ressort sind von 287 Diesel-Dienst-PKW lediglich 46 mit Partikelfilter ausgestattet. Stellt dies aus Ihrer Sicht eine zufriedenstellende Bilanz dar?
3. Welche Aktivitäten planen Sie, um die Quote der Dienst-PKW mit Partikelfilter in Ihrem Ressort deutlich anzuheben?

- 4. Erfolgt die Beschaffung von Dienstfahrzeugen des BMLFUW bereits über die Bundesbeschaffungsgesellschaft? Wenn ja, seit wann?
- 5. Wie viele Dienstfahrzeuge wurden im BMLFUW im Jahr 2005 neu angeschafft? Wie viele sollen 2006 neu angeschafft werden?
- 6. Werden die künftig zu beschaffenden Dienstfahrzeuge des BMLFUW gekauft oder geleast?

*Präsident der Bundesbeschaffungsgesellschaft*  
*A. Höpfer*      *Hausman*  
*A. Rutz*